

Stadt Bamberg
Amt für soziale Angelegenheiten
Geyerswörthstraße 1
96047 Bamberg

BÜRO NORDBAYERN
Gugelstr. 83
90459 Nürnberg
Tel: 0911-99445946
Fax: 0911-99445948

GESCHÄFTSSTELLE
Augsburgerstraße 13
80337 München
Tel: 089 -76 22 34
Fax: 089 -76 22 36

kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de
www.fluechtlingsrat-bayern.de

Vorab per Fax: 0951-87 15 16

24. Juli 2017

Rechtswidrige Sozialleistungskürzungen in AEO

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Flüchtlingen, die in der Aufnahmeeinrichtung Oberfranken untergebracht sind, wurde uns vielfach berichtet, dass ihnen die bar auszuzahlenden Sozialleistungen gestrichen wurden. Die Verweigerung der Auszahlung des soziokulturellen Existenzminimums sei aufgrund der Ablehnung des Asylantrags bei Dublin-Fällen erfolgt, aber auch aufgrund der Flucht aus einem sicheren Herkunftsland.

Die Betroffenen berichten darüber hinaus, dass sie darüber keine Bescheide erhalten, was nach unserer Einschätzung rechtswidrig ist. Wenn Sozialleistungen verweigert werden, ist das zu verbescheiden, damit die Betroffenen Rechtsmittel einlegen können. Ist beabsichtigt, laufende Leistungen einzustellen, ist zunächst der Betroffene dazu anzuhören und dann die Streichung zu verbescheiden, damit der Betroffene Rechtsmittel einlegen kann.

Auf diesem Hintergrund fragen wir Sie deshalb:

- Auf welcher Rechtsgrundlage werden Flüchtlingen im Dublin-Verfahren die bar auszuzahlenden Sozialleistungen gestrichen?
- Auf welcher Rechtsgrundlage werden Flüchtlingen aus sicheren Herkunftsländern die bar auszuzahlenden Sozialleistungen komplett verweigert?
- Auf welcher Rechtsgrundlage unterlassen Sie es, Sozialleistungen bzw. ihre Kürzungen und Streichungen zu verbescheiden?
- Wie gedenken Sie, den Flüchtlingen, denen Sie ohne Rechtsgrundlage die Sozialleistungen gekürzt oder gestrichen haben, die ihnen zustehenden Leistungen nachzuzahlen?
- Wie gedenken Sie, den Flüchtlingen, denen Sie ohne Bescheide die Sozialleistungen rechtswidrig gekürzt oder gestrichen haben, die ihnen zustehenden Leistungen nachzuzahlen?

Wir behalten uns vor, diesen Schriftwechsel öffentlich zu machen. Mit der Bitte um baldige Beantwortung und
Mit freundlichen Grüßen



Alexander Thal
Bayerischer Flüchtlingsrat
Büro Nordbayern